**RHEIN-SIEG-KREIS** **A N L A G E** ____

**DER LANDRAT** **zu TO.-Pkt.** ____

39 - Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

# M i t t e i l u n g

für den
**öffentlichen Sitzungsteil**

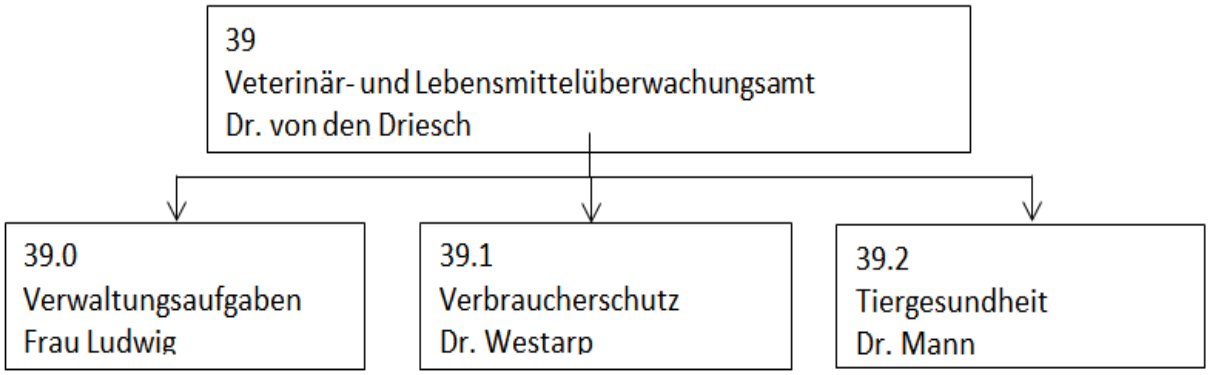
| Gremium | Datum | Zuständigkeit |
|---|---|---|
| **Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft** | | Kenntnisnahme |

| Tagesordnungs-Punkt | **Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Rhein-Sieg-Kreises; Überblick über Aufgaben und Strukturen** |
|---|---|

**Mitteilung:**

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (Amt 39) ist dem Dezernat II zugeordnet; zuständige Dezernentin ist die Kreisdirektorin.
Im Amt sind insgesamt 31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund um die Themen Tiergesundheit und Verbraucherschutz tätig.

Die Organisationsstruktur des Amtes 39 stellt sich wie folgt dar:



Der **Abteilung Verbraucherschutz** sind die Teilprodukte Lebensmittelüberwachung, Futtermittelüberwachung und Tierarzneimittelüberwachung zugewiesen.

2 Tierärzte und Tierärztinnen, 9 Lebensmittelkontrolleure und Lebensmittelkontrolleurinnen sowie 2 amtliche Kontrollassistentinnen sind für die Kontrolle aller Betriebe im Rhein-Sieg-Kreis zuständig, die Lebensmittel, Tabakerzeugnisse, Kosmetische Mittel und Bedarfsgegenstände herstellen, verarbeiten, verpacken und verkaufen. Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger vor gesundheitlichen Gefahren, Irreführung und Täuschung zu schützen.

2013 waren im Rhein-Sieg-Kreis ca. 4.450 Lebensmittelbetriebe angemeldet. Es wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ca. 4.500 Hygienekontrollen durchgeführt, ca. 3.300 Lebensmittelproben entnommen und 180 Verbraucherbeschwerden geprüft. Schwerpunkte 2013 waren u. a. der Pferdefleischskandal und Dioxine sowie Schimmel im Tierfutter. Die Überprüfung der ordnungsgemäßen Herstellung, Lagerung und Verfütterung von Tierfutter ist ebenso wie die Überwachung der Anwendung von Tierarzneimitteln bei lebensmittelliefernden Tieren von besonderer Bedeutung, da nur von gesunden und unbelasteten Tieren unbedenkliche Lebensmittel hergestellt werden können. 2013 wurden insgesamt ca. 50 Futtermittelbetriebe, Stallapotheken und Tierärztliche Hausapotheken diesbezüglich überprüft.

Der **Abteilung Tiergesundheit** sind die Teilprodukte Tierseuchenbekämpfung, Tierkörperbeseitigung, Tierschutz und Tierzucht zugeordnet.

7 Tierärzte und Tierärztinnen, 1 amtlicher Fachassistent und 1 Tierzuchtberater betreuen und überwachen ca. 4.000 Tierhaltungen. Im Rahmen der vorbeugenden Tierseuchenbekämpfung werden auf Antrag ca. 1.000 Gesundheitszeugnisse jährlich ausgestellt. 2013 wurden im Rahmen internationaler Tiertransporte über 19.000 Kälber, ca. 2.300 Rinder sowie 330 Pferde in EU-Mitgliedstaaten aber auch nach Russland, Afrika oder Asien abgefertigt. Als akute Tierseuchen waren in den letzten Jahren insbesondere die Schweinepest bei Wildschweinen, die Infektiöse Anämie der Pferde oder auch die Faulbrut der Bienen zu bekämpfen.

Breiten Raum in der Arbeit des Veterinäramtes nimmt das Thema Tierschutz ein, das seit 2002 als Staatsziel im Grundgesetz verankert ist. Neben den regelmäßigen tierschutzrechtlichen Überwachungen von Tierzuchten, Tierhandelsbetrieben, Nutztierbeständen, Tierheimen und Zoofachgeschäften gehen die Tierärztinnen und Tierärzte des Veterinäramtes jährlich ca. 500 Tierschutzbeschwerden aus der Bevölkerung nach. Bei schweren Missständen werden die Tiere ggf. dem Halter oder der Halterin entzogen und für die Zukunft ein Tierhaltungsverbot ausgesprochen.

Auch für die Entsorgung von Tierkörpern landwirtschaftlicher Nutztiere ist der Kreis verantwortlich. Hierzu wurde ein Vertrag mit der Fa. SecAnim als beliehenem Unternehmen abgeschlossen. SecAnim betreibt im Kreis Unna eine Tierkörperbeseitigungsanstalt und holt täglich die Tierkörper aus der Region mit Spezialfahrzeugen ab. Die Überwachung der ordnungsgemäßen Entsorgung im Kreisgebiet obliegt dem Veterinäramt.

In der **Abteilung Verwaltungsaufgaben** wickeln 3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sämtliche Verstöße, die durch das Fachpersonal festgestellt werden, im Rahmen von ordnungsbehördlichen Verfahren ab; jährlich werden u. a. rd. 350 Verfahren im Bereich Verbraucherschutz und rd. 65 Verfahren im Bereich Tiergesundheit durchgeführt. Zusätzlich wurden in diesem Jahr rd. 120 Erlaubnisverfahren nach dem Tierschutzgesetz bearbeitet.

Daneben erstellen 5 weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jährlich rd. 2.300 Gebührenbescheide für kostenpflichtige Amtshandlungen oder Maßnahmen wie z. B. Ausstellung von Seuchenfreiheitsbescheinigung, Handelszertifikaten, Erlaubnissen, Abfertigung von Tiertransporten, anlassbezogene Kontrollen und Nachkontrollen und sind für organisatorische

Angelegenheiten des Amtes sowie abteilungsübergreifende Tätigkeiten, wie z.B. Haushalts- und Rechnungswesen zuständig. Auch die fachadministrativen Aufgaben für die eingesetzte Fachsoftware werden hier erledigt.

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Kreises ist seit 2006 gemeinsam mit den Veterinärämtern des Rheinisch-Bergischen-Kreises und des Oberbergischen Kreises für den Geltungsbereich Verbraucherschutz und Tiergesundheit nach DIN EN ISO 9001:2008 durch den TÜV-Nord zertifiziert. Die durch EU-Verordnung geforderte Einführung eines Qualitätsmanagements dient der Transparenz und Gleichmäßigkeit des Handelns durch einen vorgegebenen Standard. Zur Aufrechterhaltung der Zertifizierung werden jährliche Audits durchgeführt.

In Vertretung

(Heinze)
Kreisdirektorin